

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 42.

Den 17. October 1807.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Aus den Lazarethen zu Leipzig und Weissenfels sind über Camenz hier durch nach Schlesien passirt: 1.) Kaiserl. Franz. und Königl. Bayerische Reconvalescirte: den 10. Oct. 36 Mann, den 13. 75, den 14. 39, den 15. 47 Mann. 2.) Kais. Franz. und Königl. Bayerische Kranke aus Schlesien über Löbau: den 10. d. 35 Mann, den 12. 21, den 15. 19 Mann und 27 Bayern, welche zu ihrem Depot gehen. Ferner sind hier durchpassirt: den 9. d. 1 Franz. Offizier nach Camenz und 3 dergl. nach Dresden; den 10. Preuß. Lieuts. v. Clauditz und v. Götzing nach Schlesien, ein Franz. Offiz. nach Dresden, eine Estafette nach Schmiedefeld, Graf v. Kundstein von Dresden; den 11. ein Bayer. Hauptm. von Löbau und 2 Franz. Offiz. nach Dresden, Graf v. Zedlitz nach Schlesien, 1 Franz. Oberlieut. und 1 Kapitän nach Dresden; den 12. Franz. General Lasalle und 3 Franz. Offiz. nach Dresden, ein Bayer. Kurier aus Schlesien, eine Estafette nach Rothkretscham; den 13. Franz. General Watge und 1 Franz. Offiz. nach Dresden; den 14. 2 Franz. Offiz. nach Dresden; den 15. Rittmstr. Schaunig und Graf v. Scharnowsky von Dresden, 4 Franz. Offiz. nach Dresden.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 15. Octbr. Am Montage vor 8 Tagen wurden der neu ernannte Kanzler der Landesregierung, Herr von Hünerbein, am Donnerstage der Appellationsgerichtspräsident Herr geheime Rath Graf von Haagen, und gestern der Oberconsistorialpräsident Herr von Mostitz und Jänckendorf, von Sr. Excellenz dem Herrn geheimen Rath und Conferenzminister Grafen von Hohenthal dem ältern, und zwar der erstere in Gegenwart der, sämtlichen Herren Conferenzminister,

auf ihre Stellen feierlich eingewiesen. — Gestern haben die beiden hier in Garnison stehenden Infanterieregimenter König und v. Rechten vor Ihro Königl. Majestät, den Prinzen und der Generalität manoeuvrirt.

Der zeitherige Kammerjunker, Herr Friedr. Ferd. Stlieb. von Globig, ist zum Kammerherrn ernannt, und dem Stift-Naumburgschen Kammerprocurator, Herrn Karl Friedr. Hauswald zu Zeitz, der Charakter eines Commissionsraths beigelegt worden.

In Elstra trat am Michaelisfeste der zeit-herige Diaconus, Herr Joh. Chrstn. Friedr. Unger, sein Amt als Pastor und Herr M. Dav. Ferd. Fürchtegott Fischer als Diaconus an. Letzterer ist in Senftenberg, wo sein Hr. Vater Accisinspector ist, geboren, hat zu Lübben und Wittenberg studirt, und ist nachher 12 Jahr bey dem Hrn. Kriegsrath v. Götz auf Hohenbocka Hauslehrer gewesen.

In Merseburg starb am 3. d. im 67sten Jahre, der Königl. Sächs. Oberhofrichter und Stift-Merseburgsche Kammerrath, Herr Karl Bernhard von Ende.

In dem Busche zu Ober-Strahwalde ist am 4. d. eine völlig unbekannte Mannsperson an einer Birke erhenkt gefunden worden. Der Vermuthung nach war sie ein geborner Böhme, der beim Fuhrwesen gebraucht worden war.

III. Allgemeine.

Paris, vom 3. Octbr. Die Flotille von Boulogne wird jetzt mit aller möglichen Eile equipirt; schon sind die nöthigen Befehle

Et